

PFARR- NACH- RICHTEN



14.02. - 01.03.2026

14. Samstag Valentinstag

07.00/18.00 Uhr **Nikolauskloster**
Heilige Messe

17.00 Uhr **Bedburdyck**
Vorabendmesse

17.00 Uhr **Garzweiler**
Wort-Gottes-Feier

15. 6. Sonntag im Jahreskreis Karneval

07.30/10.00/18.00 Uhr **Nikolauskloster**
Heilige Messe

08.30 Uhr **Schlosskapelle Dyck**
Heilige Messe

09.30 Uhr **Jüchen**
Heilige Messe verst. Joseph u.
Elisabeth Welz – verst. Anton u.
Helena Reitenberger u. Sohn
Franz-Josef – verst. Josef Rick –
verst. Rektor Thoma u. Anver-
wandte – In bes. Meinung (beide
STIFTUNGSMESSEN) – für die Pfarr-
rei

10.45 Uhr **Aldenhoven**
Heilige Messe verst. Peter
Breuer – verst. Maria Wessig –
verst. Ehel. Juliane u. Toni
Schnitzler

10.45 Uhr **Hochneukirch**
Heilige Messe

18. ASCHERMITTWOCH

08.00 Uhr **Jüchen**
Gottesdienst der Gemein-
schaftsgrundschule Jüchen

10.00 Uhr **Maria Frieden**
Heilige Messe

10.00 Uhr **Kindergarten Gierath**
Wort-Gottes-Feier zum
Aschermittwoch

11.00 Uhr **Jüchen**
Wort-Gottes-Feier des Kin-
dergartens

18.00 Uhr **Bedburdyck**
Heilige Messe

19.00 Uhr **Jüchen**
Heilige Messe verst. Maria Harf
geb. Jansen (STIFTUNGSMESSE)

19.00 Uhr **Hochneukirch**
Heilige Messe

*In allen Gottesdiensten wird
das Aschenkreuz ausgeteilt.*

19. Donnerstag

08.25 Uhr **Bedburdyck**
Gottesdienst d. Lindenschule

10.25 Uhr **Gierath**
Gottesdienst d. Lindenschule

20. Freitag

08.30 Uhr **Hochneukirch**
Schulgottesdienst

10.00 Uhr **Maria Frieden**
Wort-Gottes-Feier

17.00 Uhr **Hochneukirch**
Anbetungsstunde

21. Samstag

07.00/18.00 Uhr **Nikolauskloster**
Heilige Messe

17.00 Uhr **Gierath**
Vorabendmesse Erstes Jahrge-
dächtnis für Hans Kroll – Jahr-
ged. Hans Schiffer u. Josef Neeff –
verst. d. Fam. August Neeff –
verst. Helmut Heuser – verst.
Mathilde u. Richard Heuser –
verst. Arnold u. Anna Schwarz –
verst. Mathilde Gappa

17.00 Uhr **Garzweiler**
Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr **Otzenrath**
Vorabendmesse Jahrged. Ag-
nes Stessen u. Peter Bischoffs –
verst. Inge Marczak – Lbd. u.
Verst. d. Fam. Horrig-Bodewig –
Verst. d. Fam. Fußangel – verst.
Ehel. Josef Ormanns – verst.
Ehel. Anton Bausch – verst.
Heinz Bausch – verst. Ehel. Joh-
ann Sauren – verst. Ehel. Hein-
rich u. Katharina Hoverath –
verst. Ehel. Matthias Brendgen
(alle STIFTUNGSMESSEN)

22. Erster Fastensonntag

07.30/10.00/18.00 Uhr **Nikolauskloster**
Heilige Messe

08.30 Uhr **Schlosskapelle Dyck**
Heilige Messe

09.30 Uhr **Jüchen**
Wort-Gottes-Feier Jahrged.
Margret von Ameln – verst. Mar-
gret Möcker sowie Verst. d. Fam.
Schläger u. Möcker

09.30 Uhr **Neuenhoven**
Wort-Gottes-Feier

10.45 Uhr **Hochneukirch**
Heilige Messe

12.00 Hochneukirch

Tauffeier für Sophie Carlotta
Schulz

25. Mittwoch

11.00 Uhr **Gierath**
Beerdigung
Schwingen

Rosemarie

17.45 Uhr **Bedburdyck**
Kreuzwegandacht

26. Donnerstag

09.00 Uhr **Hochneukirch**
Heilige Messe

27. Freitag

17.00 Uhr **Hochneukirch**
Anbetungsstunde

28. Samstag

07.00/18.00 Uhr **Nikolauskloster**
Heilige Messe

17.00 Uhr **Bedburdyck**
Vorabendmesse

18.30 Uhr **Garzweiler**
Vorabendmesse Jahrged. Re-
nate Wimmer – verst. Ehel. Ka-
tharina u. Hans Genenger –
verst. Ehel. Maria u. Toni Rosen

01. Zweiter Fastensonntag

07.30/10.00/18.00 Uhr **Nikolauskloster**
Heilige Messe

08.30 Uhr **Schlosskapelle Dyck**
Heilige Messe

09.30 Uhr **Jüchen**
Heilige Messe Sechswochen-
amt für Willi Zitzen – In d. Mei-
nung d. Fam. Thomaßen – In
bes. Meinung (beide STIFTUNG-
MESSEN) – für die Pfarr-
rei

10.45 Uhr **Aldenhoven**
Wort-Gottes-Feier

10.45 Uhr **Hochneukirch**
Heilige Messe 20. Jahrged. Jo-
sef Sieben – verst. Johanna Sie-
ben sowie Lbd. u. Verst. d. Fam.
Sieben-Korsten

Kollekte: für unsere Kirchen

AUSZEIT

*Wenn es einen modernen Glaubens-
grundzustand gibt, dann ist das: Jeder
darf selber entscheiden, was wahr ist!
Der Relativismus ist das Totschlagar-
gument des Zeitgeistes. Das gilt nicht
nur für den Haarschnitt – es gilt ge-
nauso für die Frage, ob es einen gülti-
gen Standpunkt – d. i. e. Wahrheit an
sich – gibt oder eben nicht. Das wird
nicht hinterfragt sondern behauptet.*

Doch bleibt etwas Entscheidendes dahinter zurück: Nicht alles ist wirklich relativ.

Du kannst z.B. nicht selbst entscheiden, ob du Sauerstoff brauchst oder nicht. Dein Körper braucht Wasser und Nahrung und Schlaf. All das ist eine absolute Wahrheit – genau wie Naturgesetze.

Wen es den Gott gibt, an den Christen glauben – dann ist die Bibel Gottes Offenbarung und Jesus der Weg, die Wahrheit und das Leben. Entweder gilt nur dieser Weg für alle oder keinen. Entweder hat Gott das Universum und das Leben geschaffen oder nicht. Ein Relativismus wäre in der Gottessfrage nur dann möglich, wen ein wahrer Gott nicht existiert – also der Phantasie entspränge. Ein Gott, der nicht der Phantasie von Menschen entspringt, lässt sich nicht mit relativistischen Totschlagargumenten beiseite wischen. Wenn es diesen Gott gibt, geht er auch jeden Menschen etwas an.

Gottes Existenz hat Konsequenzen: Paulus macht in Athen, wo die Menschen in großer Toleranz viele Götter verehren – sogar das Standbild, das dem „unbekannten Gott“ gewidmet ist. Paulus sagt: Diesen Gott verkünde ich euch – Gott möchte, dass wir nach ihm suchen. Gott ist Mensch geworden in Jesus, dem Christus. Jesus sagt: „ICH BIN DER WEG, DER ZUR WAHRHEIT UND ZUM LEBEN FÜHRT“. Und das ist nicht relativ gemeint. Das ist kein Toleranz- oder Wellnessprogramm. Auch wenn viele Wege nach Rom führen und es viele andere Glaubenswege gibt – kein anderer Weg führt zum Gott der Christen! Das klingt wie eine Zumutung und das ist eine Zumutung für den Zeitgeist, für den alles gleich wahr ist. Allerdings lässt Gott jedem Menschen die volle Freiheit, sich für diesen Glauben zu entscheiden. Nur gibt es da kein sowohl als auch – DU musst dich entscheiden, ohne wenn und aber. Ja, so ist das!

cb

KONTAKT

Pfarrer Ulrich Clancett 02165/2868
Pfarrer Franz-Karl Bohnen 02164/2213
Gemeindereferent Christoph Berthold 02165/913116
Gemeindereferent Alexander Tetzlaff 02165/913118
Pastoralreferentin Ingrid Scholz 02165/8794200
Diakon Wilfried Elshoff 02165/7904
Jugendbüro Stefan Bredt 02165/913117
Verwaltungsleitung Gabi Netzer 02165/1709993

Gemeinsames Pfarramt

Rektor-Thoma-Str. 10, Jüchen,
Telefon 02165/913115
Fax 02165/913119

pfarramt@katholisch-in-juechen.de
Mo-Fr 9-12 Uhr; Do auch 15-18 Uhr

Büro Hochneukirch

Hochstr. 30, Tel. 02164/2213,
st.pantaleon-hochneukirch@t-online.de
Mo, Do, Fr: 09.30-11.30 Uhr; Di 15-17

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind per Mail erreichbar:

vorname[Punkt]nachname@katholisch-in-juechen.de

TV-TIPP ZUM KARNEVAL

Karnevalsgottesdienst aus St. Agnes in Köln

Seit sechs Jahren hat sich in Köln eine neue, besondere Tradition gebildet: Am Montag vor Karneval lädt die Agneskirche am Neusser Platz zum Karnevalsgottesdienst mit viel Karnevalsprominenz. Ausgelassenes Schunkeln statt besinnlichem Gebet und kölsche Klassiker statt „Großer Gott, wir loben Dich“: Im Karnevalsgottesdienst in der St. Agnes-Kirche in Köln geht es bekanntmaßen etwas munterer zu als im klassischen Gottesdienst. Weniger tiefgründig muss es deshalb jedoch nicht sein.

Karneval und Kirche – das ist die perfekte Mischung, findet Pastoralreferent Peter Otten. „Der Karneval hat viele Facetten: Die Menschen machen sich über die Obrigkeit lustig, sie verkleiden sich; sie haken sich aber auch über wirtschaftliche und soziale Grenzen hinweg unter.“ Besonders der Straßenkarneval ist für diese „Drink-doch-eine-met“-Mentalität bekannt.

In diesem Jahr trat zum ersten Mal die Band Lupo auf – neben Künstlern wie Stephan Brings, Stephan Knittler, den ehemaligen Bläck-Fööss-Mitgliedern Bömmel Lückerath und Kafi Biermann, dem Alphornbläser Ebas Pallada und den Kölner Ratsbläsern. „Die Bands erzählen, welche Lieder sie spielen und warum sie diese spielen. Und die Menschen in der Kirche feiern und singen mit“, beschreibt Otten die Atmosphäre. Einen seiner letzten Auftritte in seiner Funktion hatte der langjährige Präsident des Festkomitees Kölner Karneval, Christoph Kuckelkorn. Für die Predigt sei er der perfekte Kandidat, so Otten. „Als Bestatter erlebt Kuckelkorn viele Grenzsituationen. Er kommt mit Leid, Tod und Sterben in Kontakt, auf der anderen Seite aber auch mit Trost, Hoffnung und Auferstehung.“

Bereits zum sechsten Mal feierte die Gemeinde in St. Agnes diesen Karnevalsgottesdienst. Die Aufzeichnung ist im Internet unter www.agnesalaaf.de zu finden. Der Gottesdienst beginnt ab Minute 15.

STERNSINGER SAMMELTEN ÜBER 19.000 €

Zu einem großen Erfolg wurde die diesjährige Sternsingeraktion im Pastoralen Raum Jüchen. Die kleinen Könige sammelten nach der jetzt vorliegenden Gesamtabrechnung für notleidende Kinder in aller Welt insgesamt 19.562,85 €.

Im Einzelnen brachten die Gruppen zusammen: Aldenhoven 2052,91 €; Damm 1427,12 €; Bedburdyck (mit Rath, Stessen und Wallrath) 2230,66 €; Jüchen (mit Garzweiler) 2234,21 €; Neuenhoven (mit Hoppers, Schlich und Wey) 1745,74 €; Gierath 3610,85 €; Hochneukirch (mit Otzenrath) 6.261,36 €.

Sogar die Kinder aus dem St. Martinus-Kindergarten in Gierath haben sich auf den Weg durch ihr Viertel gemacht und 295,50 € gesammelt.

Allen Spenderinnen und Spendern sowie den teilnehmenden Kindern und Begleitpersonen sagen wir im Namen der notleidenden Kinder ein herzliches „DANKESCHÖN!“

BEDBURDYCK AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 14.02. Herr Salmann
Samstag, 28.02. Frau Ameln-Faßb.

GIERATH AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 21.02. Frau Hammelstein-E.

kfd FrauAktiv

Herzliche Einladung zu einer Führung durch das historische Örtchen Hülchrath mit Besichtigung der Synagoge und anschließender Einkehr im Restaurant des Klosters Langwaden am Sonntag, den 22. Februar. Anmeldung bitte bis 18. Februar.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 10.30 Uhr Kirche Gierath, für Selbstfahrer 11.00 Uhr Kirchplatz Hülchrath.

HOCHNEUKIRCH AKTUELL

Zu Grabe geleiteten wir:

Gertrud Kremer (95)

JÜCHEN AKTUELL

Zu Grabe geleiteten wir:

Irene Steinfarz (69)
Margarete Dohmen (73)

Katholische Frauen Jüchen

Der diesjährige Weltgebetstag findet am 06. März um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus in Jüchen statt. Gastgeberland ist Nigeria und der Gottesdienst wird unter dem Leitwort „Kommt! Bringt eure Last.“ stehen.

Anschließend laden die katholischen Frauen Jüchen herzlich ein zu Gesprächen sowie Kaffee und Kuchen im Marienheim, Alleestraße 3.



Ein Jeck fragt seinen Kumpel: „Warum gehst du nicht nach Hause?“

„Weil meine Frau böse auf mich ist.“

„Aber warum ist sie böse mit dir?“

„Weil ich nicht nach Hause komm...“